

Schweriner Seentrail - 21.8.2021.



Der Ziegelsee in Schwerin



Das Schweriner Schloss



Die schicke Sporthalle dient als Anmeldung



...der große Mann und das kleine Haus

Fahren wir nach Berlin oder fahren wir nach Schwerin? Oder schaffen wir sogar beide Städte? Wer die Wahl hat, hat die Qual. So ist das mit den ganzen Sport Veranstaltungen die auf Grund der Pandemie verschoben worden sind.

Der für März angesetzte Schweriner Seen Trail wurde genauso verschoben wie der Berlin-Man-Triathlon, eben alles an diesem besagten Wochenende am 21.8.2021. Was machen? Bolle und ich entschieden uns letztendlich für das schöne Schwerin. Mecklenburg ist immer eine Reise wert. Zwar war der Berlin-Man-Triathlon teuer aber wegen der Entfernung aber auch wesentlich länger. Aber! Sportlich hätte der Triathlon schon gereizt. Es wäre die Mitteldistanz gewesen. Aber Schwerin hat es auch sportlich in sich. Es geht um den Schweriner See der ja eine Wander- und Laufstrecke von ca. 63 km hat. Man kann auch abkürzen und sich für die kleine Runde entscheiden die ca. 33km beträgt. Und das teilweise als Trail Lauf, also über Stock und Stein, auch über Felder und Schotterwege. Da wir 2018 schon mal dort gelaufen sind, kannten wir ja schon einige Ecken. So ging es nun an einen schönen sonnigen Samstag in die Laufspur. Anreise und Anmeldung klappten prima. Die üblichen Zettel für die Coronabefreiung sind auch dabei. Dem Start steht nichts mehr im Wege. Die erste Gruppe (63 km), in der auch Bolle und ein paar Lauffreunde wie Alois und Georg mitliefen, positionierte sich vor der Sporthalle zum Start gg. 8:30 Uhr. Der wiederum war nicht vor der Halle, nein, der war vor dem Schweriner Schloss, also etwa 1,8 km entfernt.



Das Fotoshooting vor dem Schloss

Demzufolge war es eine Art Aufwärmung durch joggen. Dort angekommen wartete schon der Fotograf auf einen Schnappschuss der Läuferstaff. Kurze Zeit später erfolgte der sogenannte scharfe Start und etwa 100 Läufer setzten sich in Bewegung. Gelaufen wurde gg. den Uhrzeigersinn Richtung Süden.



Schöner Ausblick auf den kleinen Schweriner See

Die ersten 10km sind leicht zu laufen. Vorbei am Tierpark über den Zippendorfer Strand führt die Laufstrecke überwiegend auf Geh- und Fahrradwege lang. Der erste VP war erreicht. Kurze Erfrischung und weiter. Nun sollte das erste hügelige Terrain folgen. Konzentration ist nun schon mal gefragt denn Wurzeln und Steinkuppen ragten aus dem Boden. Der HM Punkt war mitten auf ein gerade durchgepflühtes Feld. Weiter ging es nach Rampe, das nach ca. 23km erreicht war. Dies war gleichzeitig ein VP und Wendepunkt für die etwas kürzere Strecke (33km) die ich gelaufen bin. Für Bolle ging es also weiter Richtung Norden vorbei an Campingplätzen und Trampelpfade nach Hohen Wiechen. Kurz darauf folgte Bad Kleinen - ein bekannter Ort und Umsteigebahnhof. Das Marathonschild war kurz hinter Bad Kleinen und nun waren es nur noch 21km bis zum Ziel. Aber wir kennen ja Bolle, der auch ein Genussläufer ist und auch mal einen kleinen zusätzlichen VP anläuft um den Durst zu stillen. Dies geschah bei Kilometer 54. Ein Anruf von Bolle bestätigte seine eventuelle Verspätung. Na dann Prost.



Da war ich aber schon im Ziel. Die kleine Runde um den Schweriner See absolvierten 156 Läufer. Für alle gab es eine wiederverwendbare Holzmedaille. Nur für die Schnellsten gab es richtige Holzpokale! Mit der Zeit kamen viele weitere Läufer ins Ziel und auch für Bolle war es soweit. Er finishte in guten 7h46min. Hinter dem Zieleinlauf warteten schon viele Helfer und verteilten echtes Bier, Kuchen, Kaffee, Pizza um einige Sachen zu erwähnen.

Das regt natürlich die Leute an. So erzählte man sich viele Sachen rund um den Laufsport. Die Gespräche setzten sich bis zum letzten Läufer fort, der sich mit nackten Füßen über die Ziellinie nach 63km quälte. Da helfen nur noch Birkenstock Schuhe. 😊 Nach der anschließenden Körperpflege hieß es auch schon wieder Auto starten und Gas geben Richtung Heimat.

